## Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

CDU-Fraktion im Stadtrat Erfurt Herrn Michael Panse Fischmarkt 1 99084 Erfurt

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO DS 0650/14 - Arbeit des Kriminalpräventiven Rates (öffentlich)

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Panse,

Erfurt,

Ihre o. g. Anfrage beantworte ich Ihnen wie folgt:

## 1. Weshalb hat der Kriminalpräventive Rat seit über einem halben Jahr nicht mehr getagt?

Der Kriminalpräventive Rat wurde 1995 gegründet. Seither gab es keine wesentlichen Änderungen in Strukturen des KPR. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass eine Optimierung der Strukturen des KPR und eine Überarbeitung der Geschäftsordnung des KPR notwendig erscheint. Dieser Thematik wurde sich in der letzten Zeit gestellt. Im Rahmen der Aufarbeitung der bisherigen Tätigkeit und einer Vielzahl von Abstimmungen wurde eine zeitgemäße Struktur entwickelt, welche dem KPR in seiner nächsten Sitzung, welche im Monat Mai 2014 stattfinden wird, vorgestellt wird.

## 2. Wann wird der Kriminalpräventive Rat wieder seine Arbeit aufnehmen und wie wird künftig eine regelmäßige Tagung sichergestellt?

Der Kriminalpräventive Rat hat seine Arbeit nicht eingestellt. Die Arbeitsgruppen des Kriminalpräventiven Rates haben getagt und sich fachlich eingebracht. Darüber hinaus wurden mehrere Gespräche mit der Landespolizeiinspektion Erfurt und der Staatsanwaltschaft Erfurt geführt. Die Beschlüsse des KPR, wie die Gründung der Arbeitsgruppe "Für Demokratie und Toleranz- gegen Rechtsextremismus" und die Besetzung der Geschäftsstelle wurden umgesetzt. Des Weiteren wurde der Internetauftritt des KPR überarbeitet und eine Öffentlichkeitsaktion des KPR mittels kostenloser Postkarten (sog. "City-Card") durchgeführt. Wie bereits ausgeführt, findet eine Tagung aller Mitglieder des KPR im Mai 2014 statt. Die regelmäßige Arbeit des KPR wird durch die neue und effiziente Struktur sichergestellt.

Seite 1 von 2

Recyclingpapier

## 3. Welche Bedeutung messen Sie dem Kriminalpräventiven Rat für die Stadt Erfurt bei?

Die Präventionsarbeit ist ein zentraler Aufgabenbereich der Kommune. Dabei ist die kommunale Kriminalprävention kein Selbstläufer. Wirksame Kriminalprävention muss fachübergreifend und gesamtgesellschaftlich ausgerichtet sein. Dafür wurde der KPR gegründet. Eine wirksame Kriminalprävention muss in erster Linie vor Ort ansetzen, wo die konkreten Probleme auftreten und Brennpunkte sind. Kriminalprävention muss als dauerhafter kommunaler Planungsgegenstand verstanden werden. Darum ist es ist wichtig, die Chancen zu nutzen, die in der kommunalen Kriminalprävention stecken. Die Präventionsarbeit in der Stadt Erfurt zahlt sich aus und sie zeigt Wirkung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Bausewein